

# Januar

Fr 17.1. 18 Uhr Eintritt frei

**Kikiki–Kinderkino der Kirche** Wir zeigen einen Kinderfilm und laden die Eltern zum Plausch.

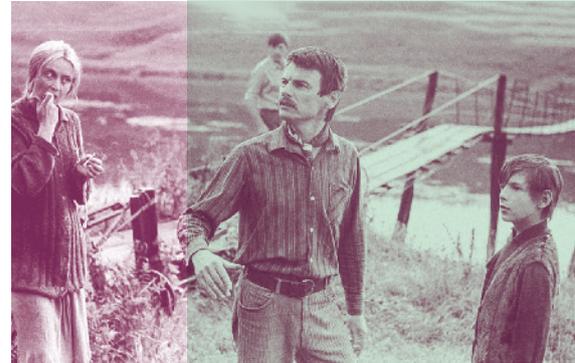


Fr 17.1. 20:15 Uhr Eintritt 5 €, ermäßigt 3 €

**KiQ  
Kino im Quartier**

**Der Spiegel von Andrej Tarkowskij** (SU 1975, 108 min)

Das autobiografisch geprägte, zwischen Filmdrama und Filmgedicht changierende Werk verknüpft Elemente individueller Erinnerung und kollektiver Geschichte. Noch konsequenter als in seinen übrigen Filmen befreite sich Tarkowski darin von den Konventionen des Erzählkino. An die Stelle einer linearen Handlung setzte er einen freien Wechsel unterschiedlicher Zeitebenen, verwob damit verschiedene nichtnarrative Elemente (Traumbilder, dokumentarisches Material, Wiedergabe von Kunstwerken) und erreichte damit eine komplexe Verschränkung von Innen- und Weltschau.



Mi 22.1. 17 Uhr Eintritt 5 €, Kinder frei

**Kikiki  
Kindertheater**

**Taruka sucht den Regen**

Die Geschichte erzählt von einem magischen Hirschkind namens Taruka, das in einer Welt lebt, die von sprechenden Tieren und weisen Priesterinnen bevölkert ist. Als in Tarukas Gemeinschaft der rare Regen ausbleibt, begibt sich das Hirschkind zusammen mit seinem Freund Quechcan auf eine abenteuerliche Reise durch Wüsten, Täler und das geheimnisvolle Meer bis zu den funkelnden Sternen. Wird Taruka es schaffen den Regen zurückzubringen?



# Februar

Mi 12.2. 19 Uhr Eintritt frei, Spenden erbeten

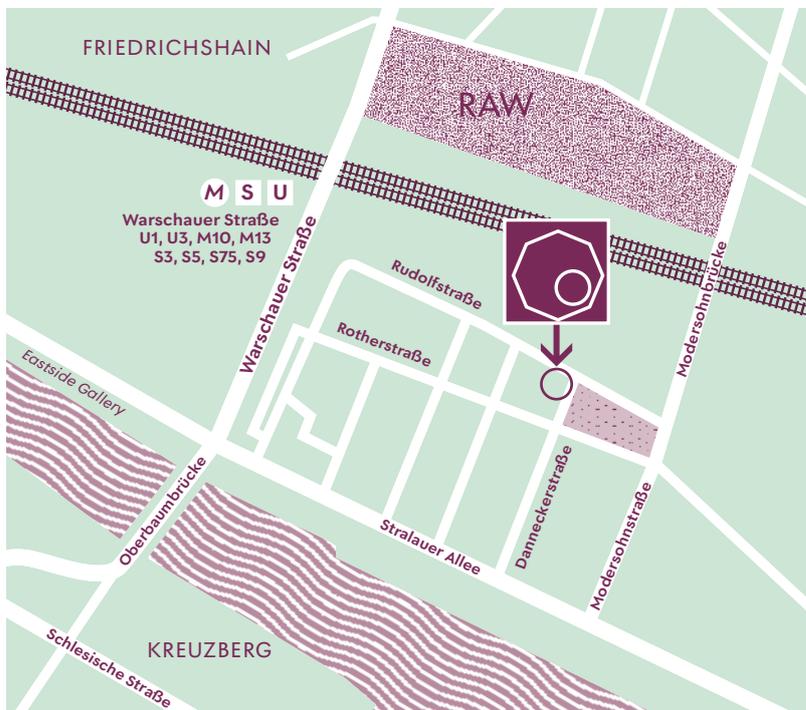
**Lesung**

**Das Mädchen und der Tod**

**LUO Lingyuan** ist deutsch-chinesische Schriftstellerin, studierte Journalismus in Shanghai und lebt seit 1990 in Berlin. Im Mai 2016 wurde eine chinesische Studentin in Deutschland ermordet. Aufgrund genauer Recherchen wird hier versucht, dieses unfassbar grausame Sexualverbrechen mit literarischen Mitteln zu klären, den Weg von Tätern und Opfer nachzuzeichnen und die Ursachen der Gewalt zu erforschen.



17.1. Igor Gnevashev/MAMM/MDF/  
russiainphoto.ru  
22.1. Urpi Urbay  
12.2. Rolf Seiler  
14.2. KRZK  
14.2. DEFA-Stiftung Sebastian Richter  
14.2. KRZK  
14.3. Filmstill



Programmänderungen vorbehalten

Programm in Vorbereitung, aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte der Webseite.

**KulturRaum Zwingli-Kirche** — Ein unabhängiger Verein im Denkmal.  
→ EINGANG Hauptportal Danneckerstraße  
Rudolfstraße 14, 10245 Berlin-Friedrichshain

S/U-Bahnhof / M10 Warschauer Straße  
U1, U3, M10, M13,  
S3, S5, S75, S9

www.kulturraum-zwinglikirche.de  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.





Fr 14.2.

18 Uhr

Eintritt frei

Kikiki-Kinderkino  
der Kirche

Wir zeigen einen Kinderfilm und laden die Eltern zum Plausch.



Fr 14.2.

20:15 Uhr

Eintritt 5 €, ermäßigt 3 €

KiQ  
Kino im Quartier

**Letztes Jahr Titanic R: Andreas Voigt**

(DDR 1990, 101 Min)

**Der Regisseur Andreas Voigt wird anwesend sein.**

Lebengeschichten und Schicksale, Alltagsgeschichten, Menschen in Leipzig. Wie erleben sie dieses Jahr? Gedreht von Dezember 1989 bis Dezember 1990. Wahlkämpfe und Wahlen, die Einführung der D-Mark, die Freiheit des Reisens, die zunehmende wirtschaftliche Unsicherheit – schließlich die Auflösung ihres Landes, das Ende der DDR und die deutsche Einheit.

## März



Fr 14.3.

18 Uhr

Eintritt frei

Kikiki-Kinderkino  
der Kirche

Wir zeigen einen Kinderfilm und laden die Eltern zum Plausch.



Fr 14.3.

20:15 Uhr

Eintritt 5 €, ermäßigt 3 €

KiQ  
Kino im Quartier

**Große weite Welt R: Andreas Voigt**

(D 1997, 90 Min.)

Spätestens mit *Große weite Welt* (1997) nimmt die Leipzig-Reihe das Format einer Langzeitdokumentation an. Voigt sucht einige seiner Protagonisten der Vorgängerfilme wieder auf. Sie leben längst nicht mehr alle in Leipzig, sondern sind nach Bayern, ins Saarland oder nach Stuttgart gezogen. Mit dem Aufgreifen von Interviews aus den Vorgängerfilmen spannt Voigt einen Bogen, der von den Aufnahmen der Demonstrationen des Jahres 1989 (*Leipzig im Herbst*) bis in die Gegenwart der wiedervereinigten Bundesrepublik des Jahres 1996 reicht. Was ist aus Isabell, Sylvia, Dietmar, Renate und Wolfgang geworden? Welche Wünsche haben sich erfüllt? Welche Hoffnungen und Ängste bestehen fort?



KULTUR  
RAUM  
ZWINGLI  
KIRCHE

MUSIK  
LITERATUR  
FILM

Programm Januar – März 25